



Zollmeldung | Bahrain | Einfuhrabgaben, übergreifend

Bahrain: Update zur Einführung der Mehrwertsteuer

02.04.2019

Bonn (GTAI) - Bahrain hat am 01.01.2019 die Mehrwertsteuer eingeführt, es ist damit nach Saudi-Arabien und den Vereinigten Arabischen Emiraten das dritte Mitgliedsland des Golfkooperationsrats, das eine Mehrwertsteuer eingeführt hat. Die Grundlage für die Einführung der Mehrwertsteuer bildet das gemeinsame Übereinkommen über die Einführung der Mehrwertsteuer in den Golfstaaten. Dieses Übereinkommen sieht vor, dass die Mitgliedstaaten die Vorgaben des Übereinkommens in die nationale Gesetzgebung umsetzen. Bahrain kam dem nach und führte mit dem Dekret 48/2018 eine Mehrwertsteuerregelung ein. Seitdem veröffentlicht die nationale Steuerbehörde regelmäßig neue Leitfäden, welche die Auswirkungen für die einzelnen Wirtschaftsbranchen erklären. Die Dokumente richten sich auch an internationale Investoren und sind in englischer Sprache auf der Homepage der Steuerbehörde abrufbar. Die letzten Veröffentlichungen (Stand: Ende März/2019) befassen sich mit den Auswirkungen der neuen Regelung auf den Finanzsektor und die Digitalwirtschaft. Eine Zusammenfassung aller Leitfäden (auch für Import- und Exportgeschäfte) finden sie [hier](#) . Eine inoffizielle von der Steuerbehörde veröffentlichte englische Übersetzung der Mehrwertsteuerregelung finden sie [hier](#) . Oman plant im September 2019 die Mehrwertsteuer einzuführen. Kuwait plant die Einführung 2021 während Katar nach wie vor in der Evaluierungsphase steckt.

Mehr zu:

Bahrain
Einfuhrabgaben, übergreifend
Zoll

Kontakt

Kurdo Homam-Ghazi

 +49 228 24 993 347

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.